

Anzeiger von Uster

Abonnemente: 044 905 79 88
 Inserate: 044 905 79 79
 Redaktion: 044 905 79 00
 AZ 8610 Uster

zo-online.ch

E-Mail: redaktion@avu.ch



Tageszeitung für die Gemeinden Dübendorf, Egg, Fällanden, Greifensee, Maur, Mönchaltorf, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wangen-Brüttisellen

Huber + Suhner

Abbau von 100 Stellen

Der Kabelspezialist Huber + Suhner mit Sitz in Pfäffikon und Herisau baut weltweit 100 seiner insgesamt 3500 Stellen ab. Der Personalabbau soll mehrheitlich über Fluktuation und Pensionierungen erfolgen. Gründe seien der seit November 2008 deutlich rückläufige Auftragseingang sowie die schlechten Konjunkturprognosen für 2009.

Kündigungen und Kurzarbeit

Wie das Unternehmen am Montag mitteilte, kommt es dabei aber auch zu 25 Kündigungen, fast ausnahmslos am Standort in Herisau. Hier befindet sich das Kompetenzzentrum für den Geschäftsbereich Hochfrequenz, der hauptsächlich vom Rückgang beim Auftragseingang betroffen ist. Huber + Suhner verfügt über einen Sozialplan. Ab sofort werde zudem in einzelnen Produktionsbereichen Kurzarbeit eingeführt. Zunächst sind davon 60 Mitarbeitende betroffen. Es ist geplant, die Kurzarbeit ab März auszudehnen. (zl/sda) **Seite 19**

Region

Skilager als Lockmittel

Der Schweizer Skilehrer-Dachverband Swiss Snowsports baut um seine Zukunft. Denn immer weniger Schulen führen Skilager durch. Ob die Schüler – oder besser gesagt: die zahlende Generation von morgen – in den Sportferien überhaupt noch Interesse am Schneesport haben werden oder stattdessen lieber Strandferien machen, hängt demzufolge einzig von den Eltern ab.

Dem will Swiss Snowsports vorbeugen: Mit komplett organisierten Gratis-Skilagern will der Verband die Schüler für den Schneesport begeistern. Bereits 100 Klassen konnten von der Aktion profitieren, darunter auch Oberländer Klassen. Derzeit sucht Swiss Snowsports Sponsoren, um im Januar 2010 weitere 100 Schulklassen mit Gratis-Skilagern in die Wintersportorte locken zu können. (sjm) **Seite 3**

Uster

Wintersportler im Goldrausch

Schneefall und Nebel konnten am Sonntag 127 Ustermer Wintersportler nicht davon abhalten, in Elm beziehungsweise Einsiedeln ihre diesjährigen Stadtmeister im Skifahren, Snowboarden und Langlaufen zu ermitteln – und dies bereits zum 61. Mal. Dabei stellten die Kategorien «1998 und jünger» sowohl bei den Mädchen als auch bei den Buben die grössten Teilnehmerfelder. Als Vorfahrer ging der ehemalige Weltcup-Fahrer Daniel Brunner auf die Strecke. Obwohl der Ustermer immer noch schnell unterwegs ist, wurde er im zweiten Lauf vom erst 13 Jahre alten Pascal Käslin um 7 Hundertstel in die Schranken verwiesen. (avu) **Seite 5**

AVU Seite: 1



(Bild: key)

Gute Zeiten, silberne Zeiten

Lara Gut (im Bild) hat eine weitere Kostprobe ihres grossen Talents abgegeben: Die 17-jährige Tessinerin gewann in der WM-Abfahrt wie in der Superkombination Silber. Lindsey Vonn sicherte sich in Val d'Isère in überlegener Manier ihren

zweiten Titel nach jenem im Super-G. Mit der Startnummer 6 legte Lara Gut eine Zeit vor, an der alle scheiterten – bis Lindsey Vonn mit der Nummer 21 kam. Im Ziel lag die Amerikanerin 52 Hundertstel vor der Schweizerin und sicherte sich

als dritte Alpine ihres Landes Abfahrtsgold. Die Leistung von Lara Gut erhält zusätzlichen Glanz, wenn in Betracht gezogen wird, dass der Teenager wegen Bauchbeschwerden nicht im Vollbesitz seiner Kräfte angetreten war.

Keine Schweizer Medaille gab es bei den Männern. In der vom Norweger Aksel Lund Svindal gewonnenen Superkombination verpasste der viertplatzierte Walliser Silvan Zurbriggen Bronze um eine Hundertstel. (zo/si) **Seite 13**

Uster Gemeinderat sagt Ja zur Zeughaus-Entwicklung

Zentrales Gelände bauen

Der Ustermer Stadtrat möchte das Zeughaus-Areal entwickeln.

Das Parlament segnete das Konzept ab.

In fünf Phasen soll das zentrale Gelände des Zeughauses Uster entwickelt werden. Gestern hatte der Gemeinderat über das Konzept zu befinden. Dabei stellte sich heraus, dass bereits in dieser Anfangsphase grosse Diskussionen über die Nutzung des Areals auf das Parlament

Italien

Komapatientin ist gestorben

Die italienische Komapatientin Eluana Englaro ist gestorben. Eine entsprechende Meldung der italienischen Nachrichtenagentur Ansa bestätigten am Montagabend das italienische Gesundheitsministerium und die Klinik, in der die 38-Jährige lag. Ihr Vater hatte seit Jahren vor Gericht um Sterbehilfe für seine Tochter gekämpft.

Sie war im Jahr 1992 nach einem Autounfall in ein Wachkoma gefallen. Erst vergangene Woche war die Komapatientin aus einer Klinik in die Privatklinik La Quiete in Udine gebracht worden. (afp) **Seite 11**

zukunft kommen. Allein zum Konzept, das dem Stadtrat grünes Licht für weitere Schritte geben soll, wurden zwei Anträge gestellt. Zum einen soll der Stadtrat die Option eines Kaufs des gesamten Geländes – zurzeit verhandelt der Stadtrat mit Armasuisse über die Hälfte – prüfen, zum anderen soll bei dieser Überprüfung das Gelände in der Zone für öffentliche Bauten verbleiben. Während der zweite Antrag chancenlos blieb, wurde der erste mit 17 zu 16 Stimmen nur ganz knapp abgelehnt. In der Endabstimmung

wurde dem Stadtrat aber mit 31 zu 2 Stimmen grünes Licht für die Weiterentwicklung gegeben.

Mühleholz nicht anpassen

Nach dem Nichtverkauf einer Parzelle im Mühleholz letzten September, wurde angekündigt, dass der Gestaltungsplan angepasst werden müsse. Von der SP wurde eine entsprechende Motion zur Debatte gestellt. Die Ratsrechte und der Stadtrat erklärten, dass eine solche Anpassung nicht nötig sei. Der Rat lehnte die Überweisung mit 12 zu 21 Stimmen ab. (brü) **Seite 2**

Australien Mindestens 171 Opfer

Die Zahl der Toten steigt

Die schweren Buschfeuer in Australien haben weitere Todesopfer gefordert: Bis zum Montag bargen die Rettungskräfte die Leichen von mindestens 171 Menschen, die in den Flammen ums Leben kamen. Auch am Montag kämpften die Feuerwehrleute weiter gegen die Flammen.

78 Menschen lagen mit teils schweren Verbrennungen in Spitälern, Dutzende wurden vermisst. Die Flammen haben bereits über 3300 Quadratkilometer Land verschlungen. Es ist die grösste Naturkatastrophe in Australien seit mehr als einem Jahrhundert. (sda) **Seite 24**



Die Flammen lodern weiter. (key)

Steuerpolitik

Linke wittern Morgenluft

Der Kanton Zürich schafft die Pauschalbesteuerung ab. Nun geht die Forderung auch an andere Kantone.

In der Schweiz werden rund 4000 Personen pauschal besteuert. Nach dem Zürcher Entscheid, die Pauschalbesteuerung für reiche Ausländer abzuschaffen, wittern Linke Morgenluft und stellen dieselbe Forderung für andere Kantone. Zudem reichte die SP gestern einen Vorstoss ein, um die landesweite Abschaffung zu fordern. Dies verlangt auch eine Ständesinitiative des Kantons St. Gallen, die bald in der nationalrätlichen Wirtschaftskommission zur Diskussion steht.

Die Kantone indes wollen sich dem Druck nicht beugen. Die Mehrheit halte am System fest, sagt der Präsident der kantonalen Finanzdirektorenkonferenz, Christian Wanner, im Interview mit der «Zürcher Landzeitung». Er verteidigt das System, weil damit reiche Ausländer, die hier nicht tätig sind, überhaupt besteuert werden können. Allenfalls könne die Konferenz aber den Kantonen eine Erhöhung der Pauschalsteuern vorschlagen. Zugleich nimmt Christian Wanner zum Steuerstreit mit der EU Stellung. (mob) **Seite 9**

Im Überblick

Beat Graf bester Segler

Fällanden. Anlässlich des Nautik-Basars im Zwicky-Zentrum wurde mit Beat Graf der beste Segler der letztjährigen Greifensee-Meisterschaft geehrt. **Seite 5**

Holzkauf Männersache

Volketswil. An der diesjährigen Brennholztagung der Holzcorporation Hegnau konnte Ganter Rudolf Winkler fast nur Männer als Käufer begrüßen. **Seite 5**

Zweiter Wahlgang

Zürich. Der Präsident der SP Stadt Zürich, Koni Loepe, nimmt Stellung zum Kampf ums Stadtpräsidium und zum nötigen zweiten Wahlgang. **Seite 7**

Dialog fortsetzen

Rom. Obwohl Bischof Williamson weiter für Ärger sorgt, wollen der Vatikan und der Jüdische Weltkongress den Dialog nicht abreißen lassen. **Seite 11**

Tränen und Emotionen



Los Angeles. Jennifer Hudson war bei der Grammy-Verleihung in Tränen aufgelöst, Robert Plant und Alison Krauss waren die grossen Abräumer. **Seite 21**

Reife Baritonstimme

Wetzikon. Der Bariton Samuel Zünd ist süchtig nach Konzertauftritten, freut sich an seiner reifen Stimme und ist ein Familiemensch. **Seite 22**

30 Mumien gefunden

Kairo. In der Totenstadt von Sakkara haben Archäologen eine Grabkammer mit 30 Mumien und Sarkophagen aus der Pharaonenzeit entdeckt. **Seite 24**

Junger Poet vor Erstling

Der 23-jährige Pfäffiker Student Simon Mühlemann wurde von einem Frankfurter Literaturverlag um ein Gedichtband-Manuskript gebeten. In Zusammenarbeit mit drei Pfäffiker Zeichnern läuft das Projekt auf Hochtouren. Der Jungpoet spürt in seinen Gedichten der Natur und dem menschlichen Geist nach. Und als Politiker kann er auch Zähne zeigen. **Seite 22**

Inserate

Amtliche Anzeigen	10
Todesanzeigen	16
Veranstaltungen	17
Immobilienmarkt	4



9 771660 965022 07